

## 1. Kreisklasse Gr. 2

TV 1899 Großen-Buseck II : VfR SchwR 1946 Lindenstruth  
Donnerstag, 16.03.2023, 20:15 Uhr

### Heuel tütet den Sieg für den VfR SchwR 1946 Lindenstruth ein

Kurzer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Gastteam des VfR SchwR 1946 Lindenstruth, als Andre Heuel das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg beim Gastgeber des TV 1899 Großen-Buseck II sicherstellen konnte. Das Spiel in der 1. Kreisklasse Gr. 2 mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Heuel und Peinert, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 2 Stunden war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Mit 9:11, 12:10, 9:11, 5:11 verloren Jany / Weber ihre Partie gegen Heuel / Fink. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten im Anschluss Dörr / Hofmann letztlich auf Lager, um Peinert / Niebergall final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Wagener / Jany die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andre Heuel wurden wenig später Michael Jany indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ohne Satzgewinn für Emil Dörr verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kathrin Peinert. Die große Überlegenheit von Peinert zeigte sich auch darin, dass Dörr im gesamten Spiel nur 7 Bälle für sich entscheiden konnte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Das folgende Einzel zwischen Tim Weber und Florian Niebergall, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Niebergall mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Hendrik Wagener verlor seine Partie gegen Karl-Heinz Fink unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Finn Hagen Jany wehrte eine 1:0 Satzführung von Konstantin Aschenbrenner ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Christian Hofmann gegen Tobias Heck, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TV 1899 Großen-Buseck II und des VfR SchwR 1946 Lindenstruth in die Box. In toller Verfassung präsentierte sich Michael Jany im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kathrin Peinert. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Jany nun bei 10:9, während Peinert bislang 18 Siege und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Den Sieg von Andre Heuel konnte Emil Dörr im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TV 1899 Großen-Buseck II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SG 1976 Climbach II am 30.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des VfR SchwR 1946 Lindenstruth wird nach nun 9 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV 1952 Odenhausen/Lahn am 31.03.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**TV 1899 Großen-Buseck II**

Doppel: Jany / Weber 0:1, Dörr / Hofmann 0:1, Wagener / Jany 1:0

Einzel: M. Jany 0:2, E. Dörr 0:2, T. Weber 0:1, H. Wagener 0:1, F. Jany 1:0, C. Hofmann 0:1

**VfR SchwR 1946 Lindenstruth**

Doppel: Peinert / Niebergall 1:0, Heuel / Fink 1:0, Heck / Aschenbrenner 0:1

Einzel: K. Peinert 2:0, A. Heuel 2:0, K. Fink 1:0, F. Niebergall 1:0, T. Heck 1:0, K. Aschenbrenner 0:1